

Moser Barbara

Vorname: Barbara

Nachname: Moser

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1970

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Barbara Moser](#)

Konzertfachstudium bei Heinz Medjimorec, Abschluß mit einstimmiger Auszeichnung. Ergänzender Unterricht bei Boris Bloch, Oleg Maisenberg, Roland Keller und Rudolf Buchbinder. Zahlreiche Stipendien, Förderpreise sowie mehrere erste und zweite Preise beim nationalen und internationalen Wettbewerben. Internationale Konzerttätigkeit. Zusammenarbeit mit verschiedenen Kammerformationen der Wiener Philharmoniker sowie mit der Geigerin Joanna Madroszkiewicz.

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier (Heinz Medjimorec)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier (Renate Kramer-Preisenhammer)

Toronto Unterricht bei Greta Kraus

Unterricht bei Oleg Maisenberg und Rudolf Buchbinder

Tätigkeiten

als Solistin in zahlreichen Ländern Europas, Südamerika, Japan, Kanada und die USA

Auftritte bei renommierten Festivals, u.a. bei den Wiener Festwochen, den Salzburger und Schwetzingen Festspielen, dem Flandern- und Schleswig Holstein Festival sowie dem Budapester Frühlingfestival und beim Printemps des Arts de Monte Carlo

kammermusikalische Tätigkeit mit dem Cellisten Stefan Jess-Kropfitsch

Wiener Philharmoniker Kammermusikalische Tätigkeit mit unterschiedlichen Formationen

Zusammenarbeit mit vielen namhaften SängerInnen, Dirigenten und Orchestern

Auszeichnungen

zahlreiche Preise bei Wettbewerben

Pressestimmen

„Moser behauptet ihr Position unter den österreichischen Pianisten. Sie musiziert zu Recht im selben Zyklus wie Brendel, Pollini, Buchbinder und Kissin...“ Presse, Wien „Die Pianistin war hervorragend... Natürlichkeit ohne Aufsehen, Tiefe ohne anmaßende Transzendenz. Wenn man sie sieht und hört wirkt Liszt leicht und schön.“ ABC-Madrid „Her program was devoted largely to music from Vienna – Mozart, Beethoven and Schubert – and she played with a special sensitivity to the unique lyric qualities of that city’s music.“ The Washington Post „Feinsinnig und brilliant. Frenetischen Applaus gab es für ein großartiges Programm und einen gelungenen Vortrag. In der Atmosphäre dieses Konzertes kann man sich leicht die Triumphzüge von Clara Schumann und Franz Liszt vorstellen.“ Schwetzingen Zeitung „Ihr Markenzeichen sind nobel phrasierte Übergänge, gestochene Läufe und glasklarer Anschlag. In den Kadenzen zeigte Moser eine starke Ausdrucksskala von gelöster Heiterkeit und bravouröser Eleganz.“ Salzburger Nachrichten „... besticht eine weitere Qualität der jungen österreichischen Pianistin Barbara Moser: sie spielt zart und schön... Leicht, träumerisch, poetisch und total entfesselnd zog Moser die Zuhörer mit bemerkenswerter Leichtigkeit in ihren Bann.“ The Washington Post „Alles fügt sich zusammen: Ausdrucks- und Modulationsfähigkeit, psychische und physische Kraft und Gespür für dramatische Werte.“ Kleine Zeitung „Zum Schluß erklang die herbschöne Dante-Sonate, ein mächtiges Stück, was sein hohes Pathos anlangt, die Anforderungen an die Griffssicherheit, Konzentration, Leidenschaft und Kraft. Wer von Mosers Interpretation nicht hingerissen war, dem ist nicht zu helfen.“ Wiener Zeitung

Aufführungen:

- *Kennedy Center Washington*
- *Suntory Hall Tokyo*
- *Musikverein Wien*

Diskografie:

- 8 Solo CDs

- 8 Kammermusik CDs

Veröffentlichung:

- 2008 *Vincenzo Bellinis Oper La Sonnambula*: Verzierverhalten und allgemeine Aufführungspraxis auf Tonträgern sowie in älteren Quellen (Verlag VDM Dr. Müller)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)